

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

23.05.2025

Verdacht des Totschlags in Laußnitz

Staatsanwaltschaft Dresden hat Ermittlungen übernommen

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Polizeidirektion Görlitz

Zeugenaufruf

In dem Ermittlungsverfahren gegen einen 16-jährigen Beschuldigten wegen des Verdachts des Totschlags in den frühen Morgenstunden des 18. Mai 2025 in Laußnitz (siehe gemeinsame Medieninformation der Staatsanwaltschaft Görlitz und der Polizeidirektion Görlitz vom 19. Mai 2025, abrufbar im Medienservice Sachsen unter www.medienservice.sachsen.de), hat die Staatsanwaltschaft Dresden die Ermittlungen von der Staatsanwaltschaft Görlitz übernommen. Die Übernahme erfolgte vor dem Hintergrund, dass der jugendliche Beschuldigte seinen Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich der Staatsanwaltschaft Dresden hat, so dass die Staatsanwaltschaft Dresden nach den gesetzlichen Regelungen für die Ermittlungen zuständig ist. Diese werden weiterhin gemeinsam mit der Polizeidirektion Görlitz geführt.

Nach dem bisherigen Erkenntnisstand begann am Abend des 17. Mai 2025 in einem Waldgebiet bei Laußnitz (Ottendorf-Okrilla) eine Techno-Veranstaltung, die bis in die Morgenstunden des 18. Mai 2025 andauerte. Es ist davon auszugehen, dass sowohl der 16-jährige Beschuldigte als auch das 21-jährige Opfer der Tat an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Eine Obduktion wurde durchgeführt. Der Beschuldigte ist weiterhin einstweilig in einem Fachkrankenhaus untergebracht.

Zur Unterstützung der weiteren Ermittlungen bitten die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Görlitz alle Personen, die an dieser

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Veranstaltung teilgenommen haben und/oder sachdienliche Hinweise zu dem Sachverhalt geben können, sich unter folgender Rufnummer bei der Polizeidirektion Görlitz zu melden: 03581/4685000.

Darüber hinaus nimmt auch jede Polizeidienststelle Hinweise entgegen.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Görlitz dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.